# Borsenblatt für den Deutschen Buchhandel

igentum des Börjenbereins der Deutiden Buchbandler zu Leipzig

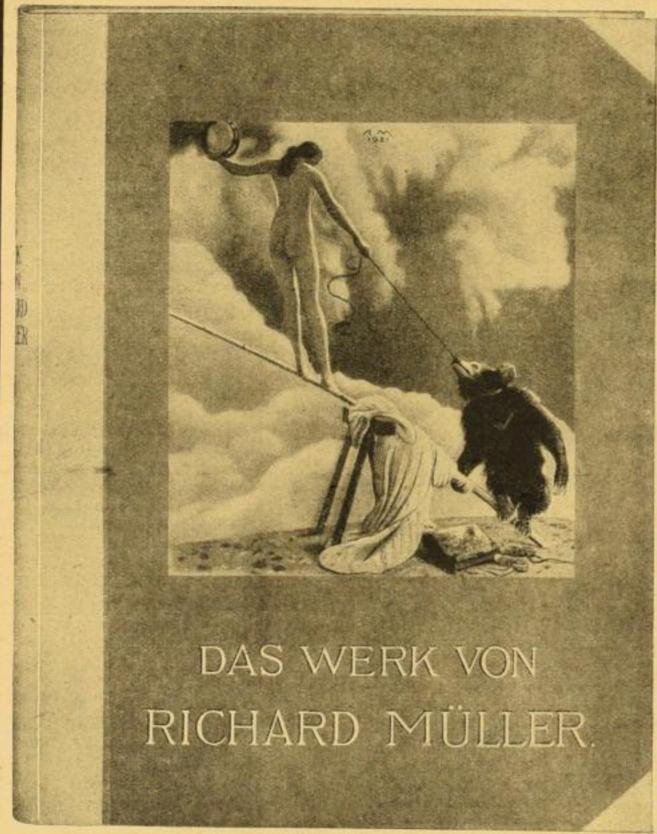
Mr. 36 (2. 36)

Leipzig, Mittwoch den 12. Februar 1936

103. Jahrgang

## Angebotene und Gesuchte Bücher

Angebotene Bücher



### Gelegenheitskauf! DAS WERK VON RICHARD MÜLLER

Herausgegeben und erläutert von Franz Hermann Meissner

Mit 175 teils ganzseitigen u. mehrfarbigen Abbildungen Halbleinen — Format 29,5 × 23

Fr. Ladenpreis RM 12.-, jetzt no. nur RM 3.20 Mindestverkaufspreis RM 4.80 Partie 11/10

Das Werk von Richard Müller. Richard Müller ist Griffelkünstler von Geblüt. Er denkt und sieht mit dem Stift in der Hand. Er schaut die Natur mit einem ganz unheimlich scharfen und durchdringenden Augenpaar und stellt sie - ob Mensch oder Tier - mit einer unendlichen Andacht für das Aparte und nicht Alltägliche dar. Dazu hat die Antike seinen starken Natursinn geläutert. In aller Wahrheitsliebe dieses Dresdener Akademie-Professors ist der Hellenismus lebendig und aristophanisch mutet auch der erhebliche literarische Zug vieler seiner Gebilde - sein Witz — sein Spott — seine beißende Satire und die manchmal freilich barocke muntere Laune an. Dazu gesellt sich eine geradezu erstaunliche Herrschaft über Stichel und Nadel und eine fast ideale Vollkommenheit der Mache, die nur mit der von Klinger verglichen werden kann. Im Handwerk der Schwarzkunst übertrifft er ihn sogar nicht selten.

Der Maler Müller ist ein Ding für sich. Ein Meister von diesen Gaben drückt allem seinen eigenen Stempel auf, was er anpackt. Seine prächtigen Bildnisse — die Tiere, und besonders die Mäusebilder — die Stilleben — große und kleine Farbengebilde aus der Bibelwelt und der des Olymps bilden eine ganze Galerie. Es ist da erstaunlich, mit welcher Tiefe er sich in solche Gegensätze wie das Schwesterbild in der Dresdner Galerie — die Mäuse im Maissack — David und Goliath — und in ihre Anschauungskreise hineingefühlt hat. Der Griffelmann überragt aber den Farbenmann doch so sieghaft, daß man an ihn immer zuerst denkt, wenn man von ihm spricht.

Rudolf Koch in Leipzig C 1, Inselstraße 18

#### A. Kresta, Antiquariat, Troppau, ČSR.:

Handschriften, Inkunabeln, Bohemica, Numismatik (alte) usw. a. d. 15.—18. Jhdt. Katalog auf Wunsch!

Pauli Veneti, Universalia Praedicamenta Aristotelis 1494.

Dapper, Beschreibung von Asia, Africa, America. 5 Bde. 1673. Prachtexemplar.

Lucius, Müntztractat. 1684. Köhler, Münzbelustig. 12 B. 1759. Madai, Thalerkabinett. 4 rote Hldr., schön!

New Müntzbuch, München. 1597. Luther, M., div. Schau- u. Denkmüntzen unter Kais, Maria Theresia. Huss, div.

Halban-Seitz, Biol. u. Pathol. d. Weibes, 1. T. Hln. 1929.

#### Zeitschriften:

Alpenverein.
Figaro.
Industrie- u. Gewerbeblatt.
Kladderadatsch.
Über Land und Meer.
Rosegger Heimgarten.
Saphir-Humorist.
Woche, Leipz, Illustr. etc.

L. Brandt in Celle:

\*»Jugend«. Jahrg. 1903 bis 1910 in je 2 Orig.-Einb. gb. Gut erh. Gebote direkt!

Joh. Burmeisters Bh. in Stettin: 10 Jahrgänge der Münchn. Jugd.

#### Sesuchte Bücher

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ernst Franke in Aschersleben: \*Lauff, Sankt Anne.

\*Hoechstetter, Passion u. Erdgesicht. Feller & Gecks in Wiesbaden: Lerche, Lehr- u. Schulvers. i. hausw. Unterricht.

Gesteschi, Holzbau.

Dtsch. Lichtbild 1928—1930.

Carter, Tut-ench-Amun. I/III.

Geolog. Karte, Blatt Pressberg.

Weiss, Georg Letham.

Hamburgensien-Meyer, Hamburg 1, Speersort 28: Suchestets gegen barzu kaufen Alte Ansichtenv on

Hamburg-Altona. Schlesw.-Holstein.